

CARIBBEAN SHOW

Definition

Caribbean Show ist eine **kombinierte karibische Tanzdisziplin**, die sich aus **Salsa, Bachata und Merengue** zusammensetzt. Die Darbietung kann zusätzlich Show-Elemente enthalten (Geschichte, Idee, Thema, Bühnenbild, sichtbares Konzept).

Die Darbietungen müssen klar karibisch geprägt sein. Andere lateinamerikanische oder internationale Tanzstile dürfen **nur unterstützend** eingesetzt werden, sofern sie dem Charakter der Caribbean Dances dienen.

Kategorien

- Solo male
 - Solo female
 - Duo
 - Groups
 - Formations
-

Altersklassen

(Die Altersspanne wird durch folgende Formel definiert: Veranstaltungsjahr – Alter = erlaubtes Geburtsjahr)

- **Children:** 12 Jahre und jünger
- **Junior 1 (Solo, Duo):** 13–14 Jahre
- **Junior 2 (Solo, Duo):** 15–16 Jahre
- **Junior (Groups, Formations):** 13–16 Jahre
- **Adult:** 17 Jahre und älter
- **Adult 2:** 31 Jahre und älter
- **Senior:** 50 Jahre und älter

Die Regel der **3-Jahres-Spanne** ist anwendbar, **ausgenommen** für Adult 2 und Senioren.

Anzahl der Tänzer

- **Solo:** 1
 - **Duo:** 2
 - **Groups:** 3–7 Tänzer
 - **Formations:** 8–24 Tänzer
-

Musik

Jede Art von **lateinamerikanisch inspirierter Musik** ist erlaubt, insbesondere Salsa, Bachata und Merengue. Die Musikwahl liegt beim Teilnehmer.

Tempo

Nicht definiert.

Dauer der Darbietung / Zeitlimits

- **Solo:**
 - Minimum: 1:45 Minuten
 - Maximum: 2:15 Minuten
 - **Duo:**
 - Minimum: 1:45 Minuten
 - Maximum: 2:15 Minuten
 - **Groups:**
 - Minimum: 2:30 Minuten
 - Maximum: 3:00 Minuten
 - **Formations:**
 - Minimum: 2:30 Minuten
 - Maximum: 4:00 Minuten
-

Merkmale und Bewegungen

Die Darbietungen müssen auf **originalen lateinamerikanisch-karibischen Tanzrichtungen** basieren. Zu jeder Art von Musik (Salsa, Bachata, Merengue oder anderer karibisch inspirierter Musik nach Wahl des Teilnehmers) sollen passende Tanzbewegungen gezeigt werden.

Die Kostüme dürfen karnevalistisch, afrikanisch, futuristisch, strassenorientiert oder klassisch karibisch sein – sofern sie zum Tanzstil und zur Showidee passen.

Die Darbietung kann in beliebiger Form erfolgen und eine Kombination aus **zwei oder mehr unterschiedlichen Tanzstilen** enthalten. Theatralische und szenische Bewegungen sind erlaubt.

Verbotene Figuren

Es dürfen **keine Figuren** getanzt werden, die als typische Figuren aus **internationalen lateinamerikanischen Turniertänzen** (z. B. Standard-/Latein-Turniertänze) erkennbar sind.

Während der Darbietung muss die **Technik der IDO Latin-/Caribbean-Tänze** (Salsa, Bachata, Merengue) klar sichtbar bleiben.

Hebefiguren (Lifts)

Erlaubt.

Hebefiguren sind Bewegungen oder Figuren, bei denen **beide Füße eines Tänzers den Boden verlassen** und diese Bewegung mit physischer Unterstützung einer anderen Person ausgeführt wird.

In den **Kinderklassen** sind Hebefiguren nicht erlaubt.

Ausnahme: Sprünge im Einhand-Hold gelten nicht als Lift.

Akrobatische Bewegungen

Erlaubt.

In den Kinderklassen sind akrobatische Bewegungen erlaubt, **wenn ein Körperteil den Boden berührt**. Akrobatiken dürfen **nicht dominieren** und müssen **ohne physische Unterstützung** eines anderen Tänzers ausgeführt werden.

Akrobatik umfasst Bewegungen, bei denen sich der Körper um die Sagittal- oder Frontalachse dreht (z. B. Saltos, Handräder).

Akrobatische Bewegungen erhöhen nicht zwingend die Wertung und können sich negativ auswirken, wenn sie technisch nicht korrekt ausgeführt werden.

Szenische / Bühnenrequisiten

Erlaubt.

Requisiten wie Hüte, Tücher, Bälle, Stühle oder ähnliche Gegenstände dürfen verwendet werden, **sofern sie die Tanzfläche oder Bühne nicht gefährden**.

Elektrische Geräte (z. B. Lichteffekte) sind erlaubt, **müssen jedoch batteriebetrieben sein**.

Handrequisiten

Erlaubt.

Bodenrequisiten

Nicht erlaubt, wenn sie die Tanzfläche verschmutzen, beschädigen oder unsicher machen.

Die Verwendung unzulässiger Requisiten kann mit Verwarnung oder direkter Disqualifikation geahndet werden.

Brillen und Hörgeräte

Wenn ein Tänzer aus medizinischen Gründen eine Brille tragen muss, wird empfohlen, diese mit einem elastischen Band am oder um den Kopf zu sichern. Hörgeräte müssen ordnungsgemäss befestigt sein.

Verbote / Sicherheit

Verbotene Elemente in Kinderklassen: - Bewegungen, bei denen der Grossteil des Gewichts von einem anderen Tänzer getragen wird - Sprünge von Requisiten aus einer Höhe von mehr als 1 Meter

Bewertung

Bewertet werden unter anderem: - Idee und Thema - Musikalität - Tanztechnik - Originalität - Choreografie - Gesamteindruck

Ablauf des Wettbewerbs

Der Wettbewerb wird gemäss den **IDO-Show-Regeln** durchgeführt.

Teilnehmer, die ohne triftigen Grund nicht gemäss Startreihenfolge auf der Bühne erscheinen, werden disqualifiziert.

Platzierung

Gemäss IDO-Regeln.